

2024

TÄTIGKEITSBERICHT



HELP THE POOR AND THE NEEDY E.V.

Inhaltsverzeichnis

- 1. Vorwort**
- 2. Über den Verein**
- 3. Highlights des Jahres**
- 4. Projektberichte**
- 5. Wirkung & Rückmeldungen**
- 6. Finanzen**
- 7. Ausblicke und Ziele**
- 8. Wie du helfen kannst**
- 9 Kontakt und Impressum**

1. VORWORT

Salam alaikum und Hallo, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Unterstützer:innen,

wir blicken zurück auf ein Jahr voller Herausforderungen – und voller Hoffnung. Ein Jahr, in dem wir als Gemeinschaft bewiesen haben, was möglich ist, wenn Herz, Glauben und Entschlossenheit zusammenkommen.

Bei Help the poor and the needy e.V. steht der Mensch im Mittelpunkt. Seine Würde. Seine Not und seine Hoffnung. Auch 2024 haben wir nicht weggeschaut – sondern hingesehen, zugehört und gehandelt.

Gemeinsam mit euch konnten wir:

- hunderte Familien in Gambia mit Reissäcken, Lebensmitteln und medizinischer Hilfe versorgen
- Schulpatenschaften vergeben und einigen jungen Menschen neue Bildungswege eröffnen
- Witwen stärken, Kinder schützen und Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmteres Leben begleiten
- mit der Qurban-Aktion Herzen berühren – auf beiden Seiten
- für Waisen konnten wir die Waisenhäuser für Gläubige Moscheen und für Bildungshungrige Schulen renovieren.

Diese Arbeit wäre ohne euch nicht möglich gewesen.
Ohne eure Spenden, eure Gebete, euer Vertrauen.



Und so möchten wir euch mit diesem Jahresbericht
nicht nur Zahlen zeigen – sondern Geschichten.
Nicht nur Projekte vorstellen – sondern Gesichter.
Denn hinter jeder Tat steht ein Mensch.
Hinter jeder Hilfe eine Verbindung.
Und hinter jedem Fortschritt: euer Beitrag.

2025 wird neue Wege, neue Prüfungen und neue Chancen mit sich
bringen.
Doch wir gehen diesen Weg weiter – mit dem festen Glauben daran,
dass jedes gute Handeln zählt, und dass wir als Umma stark sind, wenn
wir füreinander eintreten.

Von Herzen danken wir euch – für jede gute Tat, jede Nachricht, jede
Spende. Möge Allah ﷻ euch dafür reichlich belohnen.

Im Namen des gesamten Teams von Help the poor and the needy e.V.,



Suraya N. Jammeh
Vorsitzende

2. ÜBER DEN VEREIN

Help the poor and the needy e.V. ist in Deutschland ein eingetragener Verein und in Gambia eine Nicht-Regierungs-Organisation, die die Bemühungen der Regierung die Armut zu bekämpfen unterstützt, indem sie die sozio-ökonomischen Probleme und deren Ursache erkennt, und ihnen mit verschiedenen Programmen und Strategien entgegenwirkt. Die Methoden und Umsetzung entsprechen dabei den Zielen und Visionen des Vereins.



Unser Team vor Ort





MISSION

Wir setzen uns täglich dafür ein, den Lebensstandard der Menschen in Bakau und Umgebung nachhaltig zu verbessern – durch kostenlose Bildungsangebote, gezielte Sozialprojekte, den Ausbau von Infrastruktur und die direkte Unterstützung der Bedürftigsten, dabei begegnen wir der Gesellschaft auf Augenhöhe und wahren ihre Religion und Tradition. Mit praktischer Hilfe, langfristigen Strukturen und einem offenen Ohr schaffen wir konkrete Veränderungen – Schritt für Schritt.



VISION

Wir träumen von einem Bakau, in dem Armut der Vergangenheit angehört, Kinder in sicheren Schulen lernen, Familien Zugang zu sauberem Wasser, Grundnahrungsmitteln, medizinischer Versorgung und würdigem Wohnraum haben – und das Stadtbild geprägt ist von Lebendigkeit, Bildung, sozialem Zusammenhalt und echter Zukunftsperspektive. Unser Ziel ist es, diese Vision bis 2030 gemeinsam mit der Bevölkerung Wirklichkeit werden zu lassen.



ZIELE



Linderung der Armut durch nachhaltige Projekte
(Nähschule, Baumbepflanzungen, Start UPs)



Unterstützung der Bedürftigen und deren Familien



Ermöglichen von freier Bildung durch die Vergabe von
Schulpatenschaften



Sicherstellung des Zugangs für Bedürftige zu sozialen
Dienstleistungen



Bau einer Grundschule/Kindergarten, zur
gebührenfreien Bildung für die Ärmsten



Verbesserung der Gesundheit durch Kultivierung der
heimischen Heilpflanzen und Zugang zu medizinischer
Versorgung



ZIELGRUPPEN



Witwen



Waisen



Geschiedene



Kranke



Arbeitslose



Sozial Benachteiligte



UNSERE ARBEITSWEISE

NAH, TRANSPARENT, NACHHALTIG

Unsere Arbeit bei Help the poor and the needy e.V. ist geprägt von dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Wir begegnen den Menschen, die wir unterstützen, auf Augenhöhe – mit Respekt, Empathie und dem Wunsch, ihre Lebenssituation langfristig zu verbessern.

Wir arbeiten bedarfsorientiert: Das bedeutet, dass wir jede Hilfe individuell prüfen und an den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen ausrichten – ob es um medizinische Versorgung, Bildung, Nahrung oder den Aufbau einer Existenzgrundlage geht. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, die Selbstständigkeit und Würde der Empfängerinnen zu bewahren.

Unser Verein ist spendenfinanziert und arbeitet größtenteils ehrenamtlich. Dadurch fließt ein Großteil der Mittel direkt in die Projektarbeit. Vor Ort in Gambia arbeiten wir eng mit vertrauenswürdigen Koordinator:innen, Lehrkräften und medizinischem Personal zusammen. So stellen wir sicher, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Unsere Arbeit ist nicht nur karitativ, sondern auch präventiv und bildungsorientiert. Wir glauben, dass echte Veränderung nur dann möglich ist, wenn Menschen befähigt werden, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Deshalb investieren wir in Bildung, in Schulbau, in Aufklärung und in Frauenförderung.

Als islamisch inspirierter Verein orientieren wir uns an Werten wie Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Achtsamkeit und sozialer Verantwortung – für eine Welt, in der gute Taten zum Alltag gehören.



Personal:

1 Ehrenamtliches
Vorstandsmitglied

1 Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

1 Mini-Jobberin

2 Ehrenamtliche in
Verwaltung und
Buchhaltung

2 Mitarbeiter auf
Übungsleiterpauschale
für Grafik und
Webseitengestaltung

5 Angestellte vor Ort



Help the poor and the needy e.V.

KOOPERATIONSPARTNER

Im Jahr 2024 haben wir mit folgenden Organisationen
zusammengearbeitet:



Gesundheit und Bildung für
Gambia e.V.



ASB-Clinic Gambia



Beratung von einigen Ärzten in
Deutschland für Heilungs-
Verfahren unserer Bedürftigen



Medical and Humanitarian
Support e.V.



FUNDRAISING

Newsletter



Blogartikel

Homepage



Vorträge

Online-
Versteigerungen



Online-
Flohmarkt

Social Media





HIGHLIGHTS DES JAHRES



Umzug der Nähsschule und des Büros in neue Räumlichkeiten



Hilfe bei Bau- und Renovierungsmaßnahmen diverser Schulen und Kinderheime



127 Qurban



Zakat für 194 Personen



1000 Iftar-Pakete



6 Bullen schlachten zum Ramadan-Fest



204 Reissäcke pro Monat an unsere Witwen

4. UNSERE PROJEKTE

Familienhilfe

Im Jahr 2024 haben wir 14 Familien mit monatlich individuellen Beträgen geholfen. Jeder einzelne Fall ist für sich genommen ein echter Notfall, so haben wir beschlossen in diesen Fällen eine Ausnahme von unserer Regel zu gewähren, kein Bargeld auszuzahlen. In den Fällen handelt es sich unter anderem um:

- einen Witwer mit 6 Kindern,
- einen Witwer mit Schlaganfall im Rollstuhl,
- einen mehrfach Behinderten,
- eine Witwe, deren Haus zusammengefallen ist, die 8 Kinder auf verschiedene Familien verteilt hat, mit dem Jüngsten zu ihrem Bruder gezogen ist, der ihr ein warmes Essen am Tag gibt, sonst nichts,
- drei alleinerziehende Mütter mit vielen Kindern,
- eine alleinerziehende Mutter mit der Krankheit Elephantiasis,
- eine Tante mit ihren Drillingsnichten und -neffen, deren Mutter bei der Geburt gestorben ist, der Vater kümmert sich um die 6 weiteren Geschwister,
- eine Tante eines kleinen Mädchens, deren Mutter auch bei der Geburt gestorben ist, und die sie jetzt aufzieht. Der Vater hat die Familie verlassen,
- ein Waisenjunge

Witwen-Reis-Projekt

204 Witwen konnten in 2024 einen monatlichen Sack Reis bekommen. Reis ist das Grundnahrungsmittel und somit in Gambia überlebenswichtig. In armen Familien kann der Reis nur täglich gekauft werden, wenn sie an dem Tag Geld haben. Ein 50-Kg Sack für einen Monat erleichtert ihnen das Leben dadurch sehr und sichert die Grundversorgung. Insgesamt haben wir 2369 Reissäcke verteilen können.

Charity-Essen

Von Zeit zu Zeit veranstalten wir Charity Essen für Moscheen oder ganze Dörfer. Dieses Jahr haben wir zwei Charity-Essen veranstaltet. Unsere Charity-Essen mit Reis, Gemüse und Fleisch reichen für ca 150 Personen.



4. UNSERE PROJEKTE

Zakat

Die Pflichtabgabe für Almosen im Islam heißt Zakat. Jeder arbeitende Muslim sollte 2,5% seines Einkommens an die Armen abgeben. Die meisten Muslime entrichten diese Abgabe im Ramadan, dieses Jahr konnten wir 194 Familien mit einer Geldzahlung helfen.

Iftar-Pakete

Jedes Jahr zum Ramadan, verteilen wir Lebensmittelpakete zum Fastenbrechen. Die Zahl der auszugebenden Pakete steigt von Jahr zu Jahr. 2024 konnten wir 1000 Essenspakete ausgeben.

Qurban

Zum Opferfest können wir jedes Jahr Qurban verteilen. In 2024 waren wir in der glücklichen Lage 127 Qurban an bedürftige Familien abgeben zu können.

Fleisch fürs Fest

Zum Ramadan-Fest konnten wir sechs Bullen kaufen, die wir schlachteten, um das Fleisch dann an über 500 Familien zu verteilen. Für viele Familien ein Höhepunkt im Jahr, denn sonst können sie sich kein Fleisch leisten.

Zakat-ul-Fitr

Jeder Muslim möchte zum Ende des Ramadans 3 Kg eines ortsüblichen Getreides an die Armen spenden. Viele Muslime aus Europa ziehen es vor ihre Spenden nach Afrika zu geben. So erreichten uns Spenden für 36 Säcke Reis, das sind 1800 Kg Reis, den wir an die Familien weitergeben konnten.

Fidiya-Reis

Jeder, der nicht fasten kann, sollte jeden nicht gefasteten Tag durch eine Ersatzspeisung an arme Menschen ausgleichen. In 2024 konnten wir 30 Säcke Reis an die Armen in Bakau verteilen.

Aqiqa

Auch zur Geburt eines Kindes werden Schafe geschlachtet. In diesem Jahr vertrauten uns mehrere Eltern aus Deutschland diese Aufgabe an. Insgesamt 12 Schafe wurden für die Kinder geschlachtet.

Notfallhilfe

363 Wellbleche konnten wir an in Not geratene Bedürftigen verteilen. Sie wurden für die in der Regenzeit beschädigten Dächer verwendet.



4. PROJEKTE

Sachspenden

Als Sachspenden für die Familienhilfe bekamen wir wieder sehr viele Abayas, Kleider für Frauen, Kinderkleidung, Schuhe, einige Schultaschen, Schulsachen, Spielzeug, Babykleidung und Babynahrung, Umhängetaschen, und Herrenkleidung.

Bildung

Bilal Boarding School

Wir unterstützen seit 2020 zwei Schüler in der Bilal Boarding Schule. Der Unterricht ist dort auf arabisch und englisch. Nach Beendigung der Schule können sie entweder an der Schule bleiben und unterrichten, oder an weiterführende Schulen gehen.

Methodist Special School

Eine Behinderten Schule meist für Kinder mit Downsyndrom bekommt von der Regierung ausschließlich Englisch und Mathe-Bücher für die erste und zweite Klasse. Diese Bücher sind jedoch viel zu schwer für die Kinder. So haben wir Bilderbücher und einfache Spiele gesammelt, damit die Schüler ganz langsam ihre Fähigkeiten stärken können. Auch einen Rollstuhl konnten wir hier abgeben.

Individuelle Schulgebühren

In 2024 haben wir 3 Schülern die Schulgebühren bezahlt. 29 Kindern eines Waisenhauses konnten wir ebenfalls die Schulgebühren für ein Jahr bezahlen.

Schulbau

Das Verwaltungsgebäude ist fertiggestellt. Wir sammeln aktuell für den Bau des eigentlichen Schulgebäudes und hatten bis Ende 2024 85000€ gesammelt.

Nähschule

Die 2017 gegründete Nähschule läuft weiter. 2024 konnte der Lehrer wieder 20 Schülern das Nähen unterrichten und seit Beginn schon über 25 seiner Schüler in die Selbstständigkeit schicken.

4. PROJEKTE

Medizinische Hilfe

Medizinisches Equipment

- Inhalationsgeräte an Asthmapatienten ausgeteilt
- Ca 100 Packungen Windeln an Schlaganfall- und Dekubituspatienten verteilt, und wir erhielten ca. 200€ um Windeln zu kaufen.
- Medikamente für eine Diabetespatientin gekauft
- 3 Rollstühle, viele Krücken an Bedürftige verteilt
- 10.000 Masken wurden an Privatpersonen, Moscheen und Krankenhäuser verteilt

Therapiekosten

In Gambia muss jede medizinische Leistung sofort bar bezahlt werden, Operationen sogar als Vorkasse. So vermeidet es die arme Bevölkerung in der Regel zum Arzt zu gehen mit unabsehbaren Folgen. Für folgende Krankheiten haben wir in 2024 die Kosten übernommen:

- Unterstützung bei Therapiekosten
- Diagnose einer Herzkrankheit und Medikamentöse Behandlung
- Asthma
- Elephantiasis
- Diabetes
- 1 neues Gebiss für 1 Bedürftige

Selbsthilfe Projekte

In 2024 haben wir 15 StartUps bezahlt. Einem Vater von sieben Kindern haben wir seinen Traum erfüllt und ihm eine Industrienähmaschine geschenkt, damit er seine Familie wieder aus eigener Kraft ernähren kann.

Baumaßnahmen

In 2024 war es uns möglich mehrere Schulen und einem Kinderheim und Moscheen bei den Renovierungsarbeiten zu helfen.

5. WIRKUNG



“Mit der Packung Wellblech, wird es endlich nicht mehr in mein Schlafzimmer regnen. Ich bin wirklich sehr happy. Vielen Dank. (Awa)



Die Windeln sind ein Segen für uns. Ohne sie wäre es viel schwerer meine Mutter zu versorgen. Aus eigener Kraft können wir uns die Packungen leider nicht leisten. (Fatou)



Mit dem Reis von Help the poor and the needy e.V. haben wir keine Sorgen mehr, wo das Essen am Tag herkommt. Die Miete, die Lebensmittel, die Schulgebühren der Kinder und die Versorgung meiner verwitweten Mutter ist kaum zu stemmen. (Lamin)



Ich bin so glücklich mit dieser professionellen Nähmaschine. Jetzt kann ich endlich wieder meine Familie aus eigener Kraft ernähren. Ohne den Verein wäre ich weiterhin auf die Hilfe von anderen angewiesen. (Arafang)

6. FINANZEN

Projektbezogene Mittelverwendung

Bei Help the poor and the needy e.V. legen wir großen Wert darauf, dass Spendengelder dort ankommen, wo sie gebraucht werden: bei den Menschen in Not.

Im Jahr 2024 wurden 76 % aller Mittel projektbezogen verwendet. Dazu zählen:

- Nothilfe- und Lebensmittelverteilungen (z. B. Reissäcke, Ramadanpakete)
- Medizinische Hilfe für Bedürftige
- Bildungsförderung (z. B. Schulpatenschaften, Schulbau)
- Hilfe zur Selbstständigkeit für Witwen
- Durchführung der jährlichen Qurban-Aktion

Jedes Projekt ist klar budgetiert und dokumentiert. Die projektbezogene Mittelverwendung orientiert sich dabei immer an den tatsächlichen Bedürfnissen vor Ort und wird kontinuierlich evaluiert.

Verwaltungskostenanteil & Transparenzhinweis

Wir arbeiten mit einem bewusst schlanken Verwaltungskonzept, um die laufenden Kosten so gering wie möglich zu halten. Im Berichtsjahr 2024 lag der Anteil der Verwaltungsausgaben bei unter 25 % der Gesamtausgaben. Dazu gehören:

- Kommunikationskosten (z. B. Website, Aufklärungsmaterial)
- Buchhaltung und Verwaltung (Miete, Gehälter)
- Verwaltung von Spenden und Patenschaften
- Technische Infrastruktur (z. B. Banking, Software)

Alle Spenden und Fördermittel werden zweckgebunden und nachvollziehbar eingesetzt. Für jede Ausgabe liegt eine Belegprüfung vor. Der gesamte Jahresabschluss wird jährlich durch eine Steuerberaterin auf Korrektheit geprüft.

Prüfvermerk & Hinweis auf Gemeinnützigkeit

Help the poor and the needy e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Deutschland.

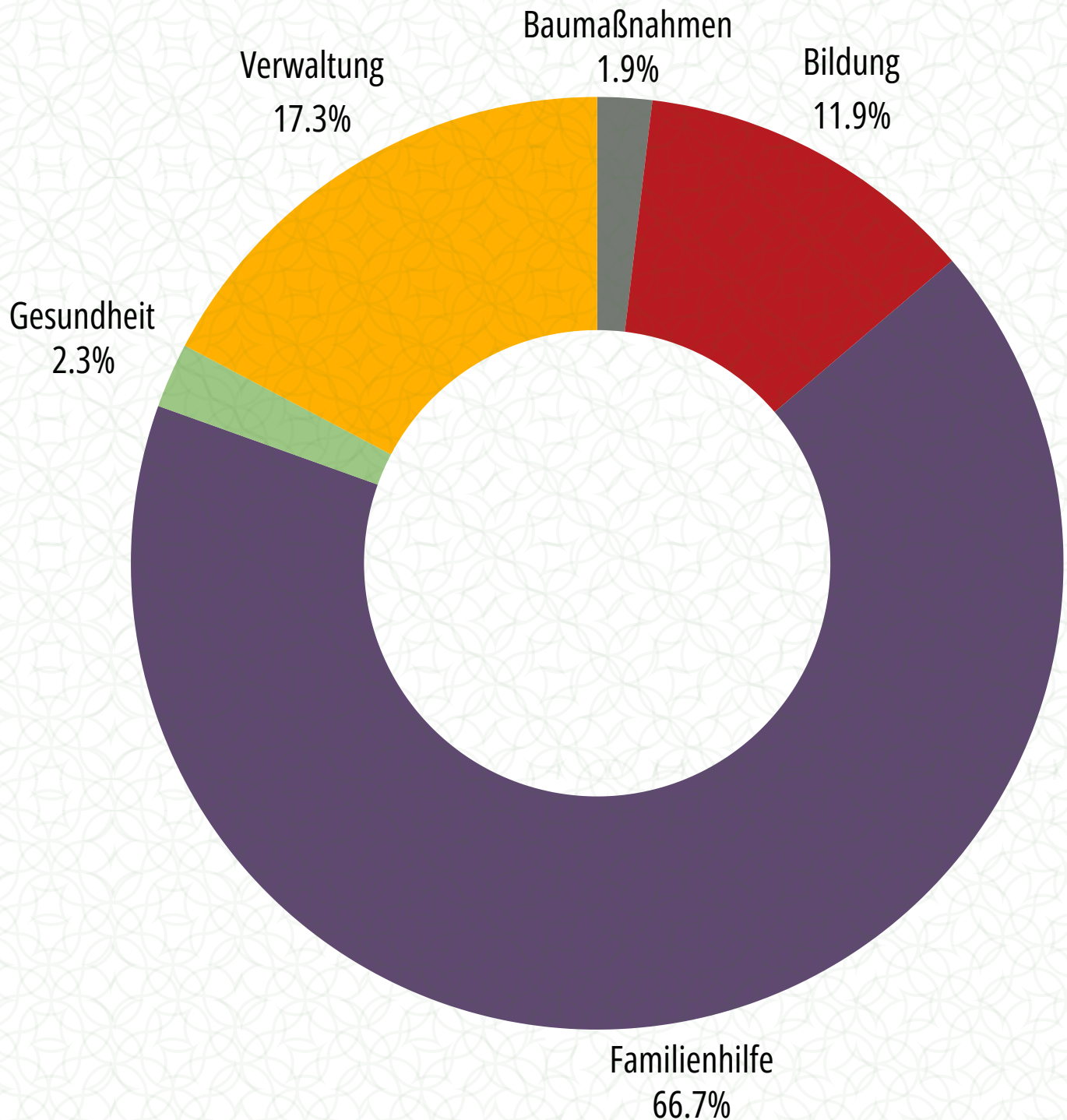
Wir sind beim Finanzamt Berlin Kreuzberg unter der Steuernummer 27/667/51350 als mildtätig und gemeinnützig anerkannt. Alle Zuwendungen sind nach §10b EStG steuerlich absetzbar. Auf Wunsch stellen wir gern eine Spendenquittung aus. Der Verein wird regelmäßig durch die zuständigen Behörden geprüft. Unsere Satzung, Bescheide und die Jahresabrechnungen sind für Mitglieder und Förderpartner einsehbar.





EINNAHMEN

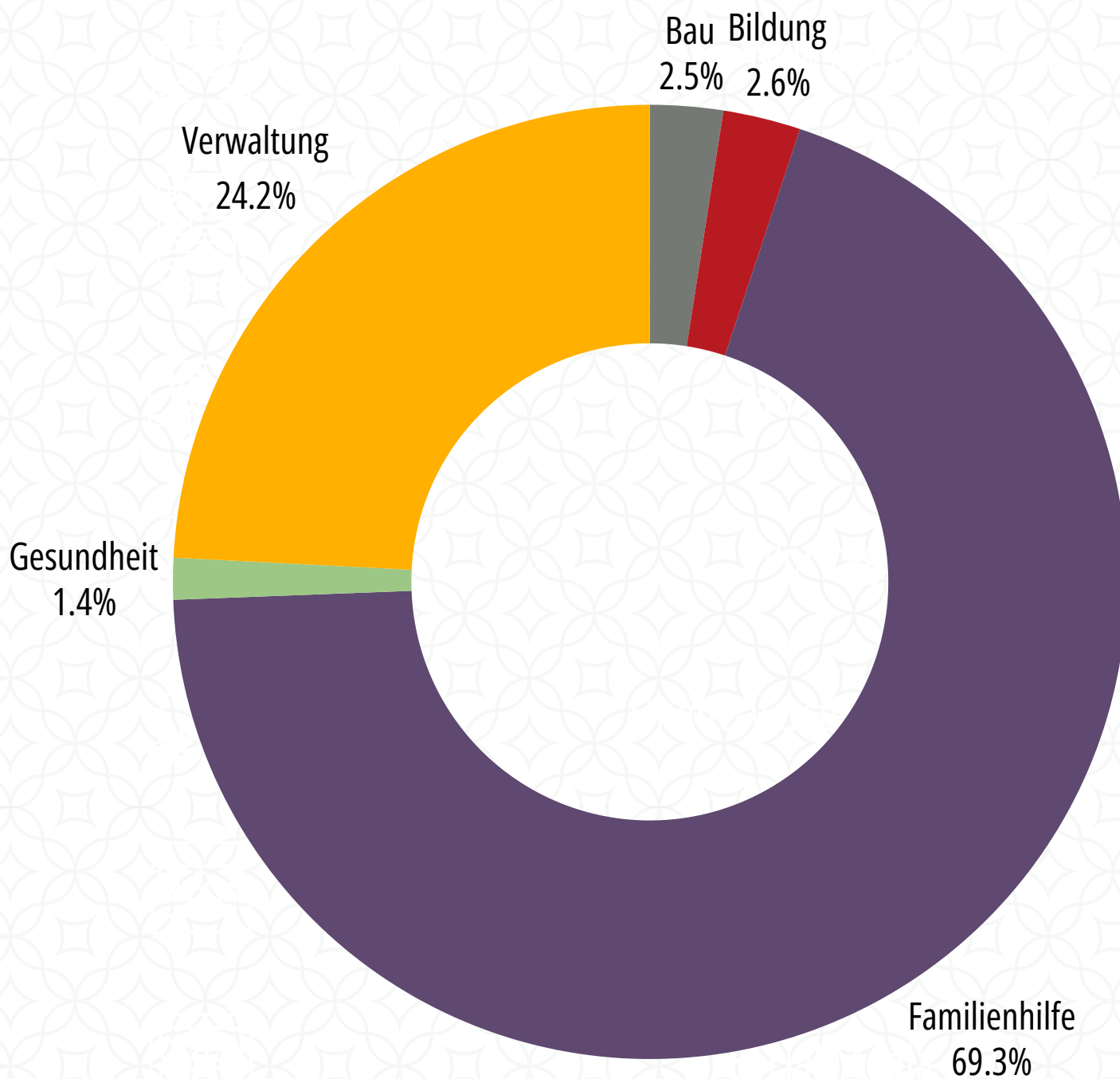
Gesamteinnahmen: €230.607,28





AUSGABEN

Gesamtausgaben: €-208.452,44



7. AUSBLICKE UND ZIELE

Worauf wir hinarbeiten – mit deiner Hilfe

Auch im Jahr 2025 möchten wir unsere Arbeit mit Fokus, Herz und Weitblick fortsetzen. Wir haben viel vor – und jedes Ziel ist getragen von der Vision, eine dauerhafte Verbesserung der Lebensverhältnisse für Menschen in Armut zu schaffen. Einige Schwerpunkte für das kommende Jahr sind:

1. Ausbau der Bildungsarbeit

- Fertigstellung und offizielle Eröffnung unserer gebührenfreien Schule in Bakau
- Anschaffung von Schulmaterialien, Möbeln und Lernhilfen
- Erstellung eines Schulkonzepts für unsere Schule

2. Nachhaltige Hilfe für Witwen & Familien

- Ausbau unseres Witwenfonds, um langfristige Unterstützung planbar zu machen, Selbstimport von Reiscontainern
- Ausbau unseres Ausbildungsprojekts Nähsschule
- Aufbau einer Beratungsstelle für StartUps

3. Medizinische Hilfe strukturieren

- Ausbau der Gambia-Hilfe für Operationen & Medikamente
- Ausbau unserer Kooperation zu deutschen NGOs zur Medizinischen Versorgung

4. Digitale & organisatorische Weiterentwicklung

- Ausbau eines digitalen Verwaltungssystems für Patenschaften & Spenden
- Erstellung eines Wirkungsberichts zur Messung langfristiger Erfolge
- Entwicklung einer BotschafterIn-Schulung für ein effektives Ehrenamt
- Ausbau unserer Online-Präsenz & unserer Newsletter-Kampagnen, um noch mehr Menschen zu erreichen

5. Spirituelle & gesellschaftliche Bildungsimpulse verstärken

- Herausgabe einer Broschüre „Die richtigen Sachspenden für Westafrika“
- Durchführung von Webinaren zu Themen wie „Islam & Verantwortung“, „Islam & Nachhaltigkeit“
- Verstärkte Verbindung zwischen Spendern und Projekten durch digitale Dokus & persönliche Geschichten

8. WIE DU HELFEN KANNST

Gutes tun beginnt mit einer Entscheidung

Unsere Arbeit in Gambia lebt von der Unterstützung engagierter Menschen wie dir. Ob mit einer Spende, deinem Wissen, deiner Zeit oder einfach dadurch, dass du unsere Geschichte weiterträgst – jede Hilfe zählt. Hier sind einige Wege, wie du Teil unserer Mission werden kannst:

♥ Spendenmöglichkeiten

Jede Spende – ob einmalig oder regelmäßig – hilft uns, Leben zu retten, Bildung zu ermöglichen und Familien in Not zu stärken.

Du kannst zweckgebunden spenden (z. B. für Bildung, Medizin, Nahrung) oder uns freie Hand lassen, die Hilfe dort einzusetzen, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Auch Sachspenden nehmen wir einmal im Jahr an. Trage dich in unseren Newsletter ein, dann erfährst du, wann es losgeht.

Spendenkonto:

Help the poor and the needy e.V.

IBAN: DE67 3702 0500 0003 2912 03

Die Verwendungszwecke findest du unter www.helpthepoor.eu/unsere-projekte

Oder ganz bequem online spenden unter: www.helpthepoor.blog/spendenformular

👧 Schul-Patenschaften

Mit einer Patenschaft übernimmst du dauerhaft Verantwortung für den Schulbau oder später ein Schulkind.

Du ermöglichst damit den Halbwaisen unserer Witwen einen Schulbesuch, damit auch sie eine Chance auf Bildung haben. Wir halten dich mit Berichten und Fotos auf dem Laufenden – so bleibst du verbunden und siehst konkret, was du bewirkst.

➡ Mehr Infos unter: www.helpthepoor.eu/schulbau

8. WIE DU HELFEN KANNST

Ehrenamt & Botschafterinnen

Du möchtest mehr als „nur“ spenden?

Werde Teil unseres Netzwerks – als ehrenamtliche:r Helfer:in, Projektbegleiter:in oder Vereinsbotschafter:in in deiner Stadt.

Ob digital, auf Veranstaltungen oder in der Öffentlichkeitsarbeit – es gibt viele Möglichkeiten, dich mit deinen Stärken einzubringen.

 Schreib uns gern: mail@helpthepoor.de

Weitererzählen, Teilen, Fundraising starten

Manchmal beginnt Veränderung damit, dass man eine Geschichte erzählt.

Sprich über unsere Arbeit, teile unsere Beiträge auf Social Media oder starte eine eigene Spendenaktion – z. B. zu deinem Geburtstag, im Ramadan oder einfach so.

 Instagram: [@helpthepoor.blog](https://www.instagram.com/helpthepoor.blog)

 Facebook: [Help the poor and the needy e.V.]

Mach dein Umfeld auf uns aufmerksam – und hilf mit, Hoffnung zu verbreiten.

Danke, dass du Teil dieser Bewegung bist

Ob groß oder klein, ob regelmäßig oder einmalig – deine Unterstützung wirkt.

Gemeinsam bauen wir an einer Welt, in der Barmherzigkeit, Verantwortung und Zusammenhalt wieder sichtbar werden.

Möge Allah ﷻ jede gute Absicht vervielfachen.

9. KONTAKT/IMPRESSUM

Help the poor and the needy e.V.

c/o Familie Jammeh

Bergfriedstr. 10

10969 Berlin

Email: mail@helpthepoor.de

Ansprechpartnerin: Suraya N. Jammeh

Konto: Sozialbank

IBAN: DE67 3702 0500 0003 2912

www.helpthepoor.eu

Instagram: helpthepoor.blog

Facebook: Help the poor and the needy e.V.

